Rom, Vat., Pal. Lat. 153

Bezeichnung	Rom, Vat., Pal. Lat. 153
Alte Signaturen/Katalognummern	Rand 37; Bischoff 6458
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Johannes Chrysostomos, Commentarium in Epistolam ad Hebraeos
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Theologie Exegese
Tintenanalyse	Auf dieser Handschrift wurde Tintenanalyse vorgenommen.
	ÄUßERES
Entstehungsort	Tours, wohl St-Martin (WINANDY) Frankreich (?) (KAUTZ) Tours (BISCHOFF)
Entstehungszeit	1. Hälfte 9. Jhd. (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Ähnlichkeit mit dem vatikanischen Livius macht eine Entstehung zu Beginn des 9. Jhds. in St-Martin wahrscheinlich.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	139
Format	28,5 cm x 22,5 cm
Schriftraum	22,0 cm x 16,5 cm
Spalten	1
Zeilen	35 (27, 30)
Angaben zu Schreibern	Mindestens 12 Hände (RAND) Hand B könnte Fredegaudus sein (RAND) Die Hände F und H könnten von Theodegrimus sein (RAND) Die Hand C könnte Theogrimnus sein (RAND)
Layout	Rote und rot-schwarze Titel (RAND) Einfache rot-schwarze Initialen (RAND)
Einband	Römischer Einband zwischen 1878 und 1889
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Zahlreiche Korrekturen von mindestens 2 Händen am Rand - Sehr viele Glossen, Nota-Zeichen und Maniculae
Geschichte der Handschrift	Circa 1550 vom lorentiner Giovani Manetti über Martin Gestmann an die Fugger verkaut (FUGGER-KATALOG)

Coenobium Project

Bibliographie	RAND 1929, S. 112-113; KAUTZ 2016; BISCHOFF 2014, S. 407.
Online Beschreibung	https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/bav_pal_lat_153
Digitalisat	https://doi.org/10.11588/diglit.4436#0001

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Rom_Vat_Pal_Lat_153_desc.xml